

Innsbruck, am 16. April 1840

An den Landesvertheidigungs-Offizier
Andreas Illmer zu St. Leonhard
in Passeier

Laut Eröffnung der hohen k. k. allgemeinen Hofkammer vom 28ten vorigen Monats Zahl 13216/669 haben Seine Kais. König. Majestät mit allerhöchster Entschliebung vom 21. März d. J. die, durch den Tod des Johann Hofer erledigte Schloßhauptmanns-Stelle auf dem Stammschloße Tirol, mit welcher nebst der freien Wohnung und dem Genuße eines kleinen Ackers und Gartens der Gehalt jährlicher 400 fl Konv. Münze W. W. in der Art verbunden ist, daß in den letztern die diesfällige Grundbenützung nach dem ausgemittelten Anschlage von 20 fl C. M. W. W. eingerechnet wird, Ihnen Allergnädigst zu verleihen geruhet.

Sie werden von dieser huldvollen Entschliebung Seiner Majestät mit dem Beifügen in die Kenntniß gesetzt, daß die Anweisung der mit obiger Bedienstung verbundenen Besoldung von dem Tage des abgelegten Diensteides an, seiner Zeit erfolgen wird.

Zugleich werden Sie aufgefordert, sich nach dem Empfange des gegenwärtigen Dekretes bei dem Herrn Kreishauptmann Silvester Kammerer in Bozen, welcher Ihnen mündlich die weitere Instruction über die von Ihnen in Absicht auf die Verwaltung des Stammschlusses Tirol zu erfüllenden Obliegenheiten ertheilen wird, geziemend zu melden, vor demselben den Diensteid abzulegen, sofort die Ihnen eingeräumte freie Wohnung in diesem Schloße sogleich zu beziehen, und die Stelle eines Schloßhauptmannes anzutreten.

Uebrigens erwartet das Landes-Praesidium, daß Sie die Ihnen vermöge dieses neuen Dienstes obliegenden Pflichten durch gute Aufsicht auf Ordnung, Reinlichkeit und Sicherheit, dann sorgsame Entfernung jeder Art von Beschädigung erfüllen, über die gute Einhaltung dieses Schlosses wachen, und überhaupt dem in Sie gesetzten Zutrauen vollkommen entsprechen werden.

[Unterschrift unleserlich]